

Programm

- 10.30 Uhr **Die Teilnehmenden loggen sich auf der Webseite ein**
- 11:00 Uhr **Begrüßung durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)**
- 11:15 Uhr **Deutschlandweiter Blick auf das Thema Studienabbruch**
Interview mit Dr. Ingo Böhringer, Referatsleiter, Referats 314 „Innovationen in der beruflichen Bildung“, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn
Livestream mit der Möglichkeit, Fragen im Chat zu stellen
- 11:35 Uhr **Netzwerk Studienabbruch in Berlin - Vernetzen, Weiterentwickeln, Voneinander Lernen**
Interview mit Margrit Zauner, Abteilungsleiterin, Abteilung II - Arbeit und Berufliche Bildung, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Berlin
Livestream mit der Möglichkeit, Fragen im Chat zu stellen
- 11:50 Uhr **Pause im virtuellen Pausenraum**
- 12:00 Uhr **„Queraufstieg Berlin“: Eine Bilanz**
Multimedia-Präsentation durch das Projektteam „Queraufstieg Berlin“ des f-bb
- 12:30 Uhr **Einführung zu den Workshops**
- 12:40 Uhr **Mittagspause und Gelegenheit zum informellen Austausch im virtuellen Pausenraum**
- 13:30 Uhr **Parallele Workshops im virtuellen Raum**
Alle Workshops werden von Expert/innen begleitet.
- Workshop 1: Trends in der Beratung: Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung?

Digitalisierung ist in vielen Bereichen auf dem Vormarsch, so auch in der Beratung - nicht zuletzt beschleunigt durch die Hygienemaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie. Eine Befragung im Rahmen des Projekts „Queraufstieg Berlin“ hat gezeigt, dass digitale Tools bereits genutzt werden. Es stellt sich dabei jedoch die Herausforderung, diese Instrumente in Einklang mit dem jeweiligen Beratungskonzept

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen

be  **Berlin**

zu bringen. Im Workshop soll Raum für den institutionsübergreifenden Austausch geschaffen sowie eine Diskussion über Chancen der Digitalisierung im Beratungskontext angeregt werden.

Workshop 2: Zweifel am Studium – Frühwarnsysteme an Hochschulen

Der Studienabbruch gewinnt auch an Hochschulen an Bedeutung. Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Studienabbrüchen sind an deutschen Hochschulen etabliert? Wie sind Frühwarnsysteme ausgestaltet und wie helfen sie bei der Erfassung und Begleitung von abbruchgefährdeten Studierenden? Im Gespräch mit Hochschulvertreter/innen werden verschiedenen Ansätze aufgezeigt sowie Ergebnisse aus der im Rahmen von „Quereinstieg Berlin“ erstellten Recherche zum Thema zur Diskussion gestellt.

Workshop 3: Stärken von Studienabbrecher/innen erkennen: Assessment in der Beratung und im Betrieb

Der Begriff „Assessment“ umschreibt u.a. die Feststellung von Fähigkeiten. Viele Studienabbrecher/innen sind nach dem Abbruch perspektivlos und haben den Eindruck „nichts zu können/nichts in der Hand zu haben“. Für Berater/innen wie Unternehmen gleichermaßen von Bedeutung ist, welche Tools/Methoden (analog/digital) in Beratungs- und Bewerbungsgesprächen genutzt werden (können), um die Stärken von Studienabbrecher/innen zu erkennen.

15:15 Uhr **Gemeinsamer Abschluss und Ausblick**

Bis 16 Uhr **Ausklang im virtuellen Pausenraum**

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen

be  **Berlin**